

## Seminarauswahl

### Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.  
Abteilung Fort- und Weiterbildung  
Georgstr. 7  
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273  
Fax 0221-2010-392  
E-Mail: [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>Rechte Sprüche und Parolen</b>	
Konstruktiver Umgang mit diskriminierenden Äußerungen im Kontext der Beschäftigungsförderung und Jugendarbeit .....	1
<b>Persönlichkeitsstörung</b>	
Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung .....	2
<b>Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung</b> .....	3
<b>Konflikte lösen im beruflichen Alltag</b>	
Fortbildung für Vorarbeitende und Helfende in der Beschäftigungsförderung .....	4
<b>Neuerungen und aktuelle Entwicklungen in der Arbeitsmarktförderung</b>	
Fortbildung für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung .....	5
<b>Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung I</b> .....	6
<b>Haltung und Motivation im Alltag der beruflichen Integrationsarbeit</b>	
Seminartag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung .....	7
<b>Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung II</b> .....	8
<b>Psychiatrie kompakt</b>	
Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit .....	9
<b>Borderline-Persönlichkeitsstörung</b>	
Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit .....	10
<b>Sucht und Arbeitslosigkeit</b>	
Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit .....	11
<b>Mein Selbstverständnis als Anleiterin oder Anleiter</b>	
Seminartag für Meister, Meisterinnen und Fachanleitende in der Beschäftigungsförderung .....	12
<b>Selbstbestimmtes Handeln: Rollenverhalten und Abgrenzung</b>	
Fortbildung für Vorarbeitende und Helfende in der Beschäftigungsförderung .....	13

## Rechte Sprüche und Parolen

### Konstruktiver Umgang mit diskriminierenden Äußerungen im Kontext der Beschäftigungsförderung und Jugendarbeit

Viele Menschen haben das Gefühl, dass rechte Parolen und rassistische Hetze immer häufiger, auch im eigenen Umfeld, auftauchen. Dabei handelt es sich beispielsweise um als problematisch empfundene Aussagen zu Asyl und Geflüchteten, diskriminierende Begrifflichkeiten oder sogar um extrem rechte Propaganda.

Wie gehe ich - jenseits von Verboten - im pädagogischen Kontext damit um? Welche Möglichkeiten habe ich in Gruppensituationen oder auch "unter vier Augen"? Wie hat sich das "Feld des Sagbaren" in der aktuellen Diskussion verschoben und was bedeutet das für die Auseinandersetzung im Arbeitsalltag der caritativen Beschäftigungsförderung oder Jugendarbeit?

Der Workshop bietet Raum für diese Fragen, zeigt Gesprächs- und Handlungsstrategien auf, diskutiert ihre Möglichkeiten und Grenzen und gibt Gelegenheit zum Ausprobieren.

#### Kurs Nr.

44018-11

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

06.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

01.11.2018

#### Anmeldeschluss

29.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung und  
Jugendhilfe in Einrichtungen der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

20,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster

#### Referent/in 1

Hans-Peter Killguss

#### Profession

Dipl. Pädagoge, Leiter der Info- u. Bildungsstelle  
gegen Rechtsextremismus im  
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

#### Referent/in 2

Ilja Gold

#### Profession

Referentin im Projekt - Mobile Beratung gegen  
Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln -

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Persönlichkeitsstörung

### Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

Menschen mit einer "Persönlichkeitsstörung" gewinnen in der sozialen Arbeit eine immer größere Bedeutung. Persönlichkeitsstörungen führen in der Regel zu Beziehungsstörungen und Konflikten bis hin zu erheblichen sozialen Problemen. Somit bilden persönlichkeitsgestörte Menschen eine zunehmende Klientel auch in der Beschäftigungsförderung und der beruflichen Integration. Dabei sind Persönlichkeitsstörungen häufig mit anderen psychiatrischen Erkrankungen einschließlich Sucht kombiniert (Komorbidität, Mehrfacherkrankung).

Besonders Menschen mit einer narzisstischen oder einer dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung führen Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern im Umgang hohe fachliche Kompetenz, daher werden diese beiden Störungsbilder intensiv besprochen.

Inhalt:

- Was sind Persönlichkeitsstörungen und wie kann ich sie erkennen?
- Welche Persönlichkeitsstörungen unterscheidet die Psychiatrie (ICD, DSM)?
- Wie gehe ich mit Betroffenen um? Was sollte ich beachten?
- Welches sind die Besonderheiten der narzisstischen und der dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung?

Beispiele der Teilnehmer/innen aus der beruflichen Praxis sind erwünscht!

Wichtiger Hinweis: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung wird in diesem Seminar nur grundlegend erwähnt, da sie Thema einer eigenen Fortbildungsveranstaltung 2017 war.

#### Kurs Nr.

44018-12

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

11.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2018

#### Anmeldeschluss

04.12.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung in  
Einrichtungen der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster

#### Referent/in 1

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

#### Profession

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Dozent an  
der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung

Im Rahmen des Workshops soll das Vermittlungscoaching unter alternativen Gesichtspunkten betrachtet werden. Nicht die Ausbildung oder die Bereiche, in denen der Klient bereits gearbeitet hat, werden in den Fokus gesetzt, sondern dessen Wünsche und Vorstellungen. Mit dem Vermittlungscoaching wird das Ziel verfolgt, die arbeitssuchende Personen dabei zu begleiten, ihre eigenen Visionen, Stärken, Fähigkeiten und Ziele zu entdecken und dahingehend zu unterstützen, dass sie ihr selbstgestecktes Ziel auch erreichen können.

Der Grundsatz ist, dass jeder die Verantwortung für sein Handeln übernimmt und selbst aktiv wird. Dabei übernimmt der Coach innerhalb dieses Prozesses eine neue Rolle, die besonders betrachtet wird.

Das Coaching zielt vor allem auf Freiwilligkeit, Motivation und auf die Erhöhung der Selbstwirksamkeit. Um den Kopf frei zu machen für die Arbeitsplatzsuche, werden gleichzeitig persönliche Hindernisse in der Zielplanung angegangen.

Themen des Seminartages:

- Arbeitsmarkt, Chancen, Rahmenbedingungen
- Die Rolle des Jobcoaches
- Alternative Wege bei der Bewerbung
- Einsatz von Praktika, Ausgetagen, Expertengesprächen
- Vernetzung

Das Seminar ergänzt die Veranstaltung vom 21.06.2018, ist aber auch buchbar ohne an dieser Veranstaltung teilgenommen zu haben.

### Kurs Nr.

44018-13

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

13.12.2018

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

08.11.2018

### Anmeldeschluss

06.12.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Fachkräfte in der beruflichen Qualifizierung und  
Beschäftigungsförderung caritativer Träger im  
Erzbistum Köln

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster

### Referent/in 1

Peter Pütz

### Profession

Kommunikationstrainer

### Referent/in 2

Michaela Maino

### Profession

Kommunikationstrainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Konflikte lösen im beruflichen Alltag

### Fortbildung für Vorarbeitende und Helfende in der Beschäftigungsförderung

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag. Sie sind im menschlichen Miteinander nicht zu verhindern. Gelingt es, sich mit gegensätzlichen Interessen, Bedürfnissen oder Zielen konstruktiv auseinanderzusetzen, können Konflikte zu positiven Veränderungen führen. Werden sie nicht gelöst, verschlechtern sie das Betriebsklima und die Motivation der Mitarbeitenden.

Im Seminar lernen Sie, wie Konflikte entstehen und wie man sie möglichst früh erkennt und analysiert.

Außerdem erkennen Sie, wie sehr persönliche Erfahrungen und Vorstellungen die Wahrnehmung des Konflikts beeinflussen. Eine Situation, die Ihren Kollegen massiv stört, muss noch lange keine Herausforderung für Sie darstellen. Hinterfragen Sie eigene Positionen und erhöhen Sie Ihre Kompetenz, Konflikte konstruktiv zu lösen.

Lösungsansätze über das Gewinner-Verlierer-Schema hinaus sind das Ziel. Wir erleben, wie Menschen und Gruppen in Entscheidungssituationen Niederlagen vermeiden und Lösungen über den Kompromiss hinaus finden.

Methoden:

Die Seminarinhalte werden Ihnen sowohl durch Trainerinput als auch durch praxisbezogene Einzel- und Gruppenübungen vermittelt.

<b>Kurs Nr.</b>	44019-001
<b>Ort</b>	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
<b>Datum</b>	23.05.2019
<b>Uhrzeit</b>	09:00 - 16:00 Uhr
<b>Kostenfreie Abmeldung bis</b>	18.04.2019
<b>Anmeldeschluss</b>	16.05.2019
<b>Teilnehmende (max.)</b>	16
<b>Zielgruppe</b>	Vorarbeitende und Helfende in den Beschäftigungsbetrieben caritativer Träger
<b>Kosten für Mitarbeitende</b>	80,00 €
<b>Anmerkungen Kosten</b>	inklusive Verpflegung
<b>Inhaltliche Fragen</b>	Ulrich Förster, 0221 2010-127, ulrich.foerster@caritasnet.de
<b>Referent/in 1</b>	Peter Pütz
<b>Profession</b>	Kommunikationstrainer
<b>Referent/in 2</b>	Michaela Maïno
<b>Profession</b>	Kommunikationstrainerin
<b>Bildungspunkte (ECTS)</b>	0,6

## Neuerungen und aktuelle Entwicklungen in der Arbeitsmarktförderung

### Fortbildung für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

Im Seminar werden Neuerungen und aktuelle Entwicklungen der Förderung arbeitsloser und langzeitarbeitsloser Menschen angesprochen. Hierzu zählen entsprechende Regelungen des SGB II, SGB III, Sprachkurse u. ä.

Soweit möglich werden aktuelle Vorhaben oder Entscheidungen der Bundesregierung und Regelungen der Jobcenter oder der Bundesagentur für Arbeit berücksichtigt. Besprochen werden Modellvorhaben gem. SGB IX und SGB V. Entwicklungen bei der Bundesagentur für Arbeit zu den Themen Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit, zum Maßnahmeeinkauf sowie zur Digitalisierung werden vorgestellt.

Fragestellungen aus der Praxis können erörtert werden.

#### Kurs Nr.

44019-002

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

04.06.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

30.04.2019

#### Anmeldeschluss

28.05.2019

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung in  
Einrichtungen der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

120,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
[ulrich.foerster@caritasnet.de](mailto:ulrich.foerster@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Andreas Hammer

#### Profession

Politologe M.A.

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung I

Im Rahmen dieses Workshops soll das Vermittlungscoaching unter alternativen Gesichtspunkten betrachtet werden. Nicht die Ausbildung oder die Bereiche, in denen der Klient oder die Klientin bereits gearbeitet haben, werden in den Fokus gesetzt, sondern dessen und deren Wünsche und Vorstellungen. Mit dem Vermittlungscoaching wird das Ziel verfolgt, die arbeitssuchenden Personen dabei zu begleiten, ihre eigenen Visionen, Stärken, Fähigkeiten und Ziele zu entdecken und dahingehend zu unterstützen, dass sie ihr selbstgestecktes Ziel auch erreichen können.

Der Grundsatz ist, dass jeder und jede die Verantwortung für sein und ihr Handeln übernimmt und selbst aktiv wird. Dabei übernimmt der Coach innerhalb dieses Prozesses eine neue Rolle, die besonders betrachtet wird.

Das Coaching zielt vor allem auf Freiwilligkeit, Motivation und auf die Erhöhung der Selbstwirksamkeit. Um den Kopf frei zu machen für die Arbeitsplatzsuche, werden gleichzeitig persönliche Hindernisse in der Zielplanung angegangen.

Themen, die im Workshop behandelt werden:

- Motivation;
- Visionen und Ziele;
- Zielsetzung und -Verfolgung;
- Freiwilligkeit als Grundprinzip sowie
- Stärkung der Selbstwirksamkeit.

Die Seminarinhalte werden Ihnen durch fachlichen Input, Praxisübungen, Gruppenarbeit, kollegialen Austausch oder Kurzfilme vermittelt.

Am 19.09.2019 findet ein weiterer Seminartag zum Jobcoaching statt, der auch einzeln buchbar ist und die Inhalte dieses Seminartags ergänzt.

### Kurs Nr.

44019-003

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

06.06.2019

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

02.05.2019

### Anmeldeschluss

30.05.2019

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Fachkräfte in der Beschäftigungsförderung

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
ulrich.foerster@caritasnet.de

### Referent/in 1

Peter Pütz

### Profession

Kommunikationstrainer

### Referent/in 2

Michaela Maïno

### Profession

Kommunikationstrainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Haltung und Motivation im Alltag der beruflichen Integrationsarbeit

### Seminartag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

Begleitung von langzeitarbeitslosen Menschen erfordert Menschenkenntnis und Souveränität. Wichtig ist es, Motivation zu fördern, zu erhalten und Selbstwirksamkeit zu erhöhen.

Aber wie steht es um die eigene (Erwartungs-)Haltung und Motivation, z.B. wenn die Klientin oder der Klient nicht "mitspielt"?

Im Mittelpunkt des Seminartags stehen der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie die Reflexion der eigenen Rolle. Besonders thematisiert werden die Auswirkungen und Grenzen von Motivationsstrategien auf die Leistungen des Einzelnen, wie man Kritikgespräche konstruktiv führt und welchen Einfluss eigene Wertevorstellungen auf das Führungsverhalten haben.

Die Teilnehmenden profitieren von einem gezielt geförderten Austausch und den Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen.

Im Rahmen des Workshops können auch Erwartungen und Wünsche an den Arbeitgeber thematisiert sowie Themen für Folgeseminare gesammelt werden.

Die Seminarinhalte werden Ihnen sowohl durch fachlichen Input, Praxisübungen, Gruppenarbeit, kollegialen Austausch oder Kurzfilme vermittelt.

#### Kurs Nr.

44019-004

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

13.06.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.05.2019

#### Anmeldeschluss

06.06.2019

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
ulrich.foerster@caritasnet.de

#### Referent/in 1

Peter Pütz

#### Profession

Kommunikationstrainer

#### Referent/in 2

Michaela Maïno

#### Profession

Kommunikationstrainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung II

Im Rahmen des Workshops soll das Vermittlungscoaching unter alternativen Gesichtspunkten betrachtet werden. Nicht die Ausbildung oder die Bereiche, in denen der Klient oder die Klientin bereits gearbeitet haben, werden in den Fokus gesetzt, sondern dessen und deren Wünsche und Vorstellungen. Mit dem Vermittlungscoaching wird das Ziel verfolgt, die arbeitssuchende Personen dabei zu begleiten, ihre eigenen Visionen, Stärken, Fähigkeiten und Ziele zu entdecken und dahingehend zu unterstützen, dass sie ihr selbstgestecktes Ziel auch erreichen können.

Der Grundsatz ist, dass jeder und jede die Verantwortung für sein und ihr Handeln übernimmt und selbst aktiv wird. Dabei übernimmt der Coach innerhalb dieses Prozesses eine neue Rolle, die besonders betrachtet wird.

Das Coaching zielt vor allem auf Freiwilligkeit, Motivation und auf die Erhöhung der Selbstwirksamkeit. Um den Kopf frei zu machen für die Arbeitsplatzsuche, werden gleichzeitig persönliche Hindernisse in der Zielplanung angegangen.

Themen des Seminartages:

- Arbeitsmarkt, Chancen, Rahmenbedingungen;
- Die Rolle des Jobcoaches;
- Alternative Wege bei der Bewerbung,
- Einsatz von Praktika, Ausgehtagen, Expertengesprächen sowie
- Vernetzung.

Das Seminar ergänzt die Veranstaltung vom 06.06.2019, ist aber auch buchbar ohne an dieser Veranstaltung teilgenommen zu haben.

Die Seminarinhalte werden Ihnen sowohl durch fachlichen Input, Praxisübungen, Gruppenarbeit, kollegialen Austausch oder Kurzfilme vermittelt.

### Kurs Nr.

44019-005

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

19.09.2019

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

15.08.2019

### Anmeldeschluss

12.09.2019

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Fachkräfte in der Beschäftigungsförderung

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
ulrich.foerster@caritasnet.de

### Referent/in 1

Peter Pütz

### Profession

Kommunikationstrainer

### Referent/in 2

Michaela Maïno

### Profession

Kommunikationstrainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Psychiatrie kompakt

### Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit

Psychisch kranke Menschen spielen in allen caritativen Einrichtungen und Diensten eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung betroffener Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen im Umgang mit den Betroffenen.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie;
- affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung);
- Persönlichkeitsstörungen sowie
- neurotische Störungen und Belastungsstörungen (Überblick).

#### Kurs Nr.

44019-006

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

17.10.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

12.09.2019

#### Anmeldeschluss

10.10.2019

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Fachkräfte in Einrichtungen und Diensten der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
ulrich.foerster@caritasnet.de

#### Referent/in 1

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

#### Profession

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Dozent an  
der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Borderline-Persönlichkeitsstörung

### Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit

Umgang und Arbeit mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, gehören zu den schwierigsten und auch spannendsten Erfahrungen und Herausforderungen in der sozialen Arbeit.

Das Seminar möchte eine Einführung in die psychiatrische Einordnung, die Symptomatik, die Genese, die Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung sowie in wichtige Grundlagen des Umgangs mit Betroffenen geben.

Die Inhalte im Einzelnen:

- Was ist eine Borderline-Persönlichkeitsstörung?
- Was wissen wir über die Genese?
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung;
- Fallstricke und Chancen im Umgang mit Betroffenen sowie
- Fragen und Beispiele der Teilnehmenden.

#### Kurs Nr.

44019-007

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

05.11.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

01.10.2019

#### Anmeldeschluss

29.10.2019

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Fachkräfte in Einrichtungen und Diensten der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
ulrich.foerster@caritasnet.de

#### Referent/in 1

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

#### Profession

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Dozent an  
der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Sucht und Arbeitslosigkeit

### Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit

Der Fachtag soll die Zusammenhänge zwischen Suchtgefahren und Suchtstörungen einerseits und (Langzeit-)Arbeitslosigkeit andererseits verdeutlichen und vertiefen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundlagen: Was sind Suchtstörungen? Definition, Erkennung, Entstehung und Verlauf der Sucht inkl. "Kleine Stoffkunde" (Welche Droge passt zu wem warum?);
- Begleit- und Folgeerscheinungen der Sucht: Gewalt, Traumatisierung, Depression, Suizidalität, Einsamkeit, Trennungen, chronische Erkrankungen. Das Henne-oder-Ei-Dilemma in Bezug auf Sucht und Arbeitslosigkeit;
- Hilfen, Beratung und Begleitung: Motivierung und Rückfallprävention als Kernthemen der Suchthilfen;
- Soziale Arbeit und arbeitslose Suchtkranke: Wer hat den längsten Atem? Haltungen, Interaktionsmuster und Gegenübertragungs-"fallen" für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Konkrete Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis können durch die Teilnehmenden eingebracht werden.

#### Kurs Nr.

44019-008

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

06.11.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2019

#### Anmeldeschluss

30.10.2019

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Fachkräfte in Einrichtungen und Diensten der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
ulrich.foerster@caritasnet.de

#### Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Klein

#### Profession

Professor für Psychologie an der Katholischen  
Hochschule Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Mein Selbstverständnis als Anleiterin oder Anleiter

### Seminartag für Meister, Meisterinnen und Fachanleitende in der Beschäftigungsförderung

Neben dem Austausch mit anderen Meisterinnen und Meistern sowie Werkanleitenden stellen wir diesmal die Reflexion der eigenen Rolle in den Vordergrund. Wir sprechen über das eigene Selbstverständnis und gleichen es gegebenenfalls mit den Rollenerwartungen anderer Beteiligter (z.B. Leitung, Sozialpädagoginnen, Sozialpädagogen und Mitarbeitenden) ab.

Mit dem Einsatz von Kommunikations- und Sozialtechniken erarbeiten wir Methoden der Abgrenzung und der eigenen Positionierung. Weitere inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Diskussion über die Wichtigkeit der Vorbildfunktion und dem individuellen Umgang mit Verantwortung.

Eine spannende Diskussion wird sicherlich auch der Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und sozialer Arbeit und der Entwicklung einer persönlichen Grundhaltung zu dieser Fragestellung sein.

Die Seminarinhalte werden sowohl durch Trainerinput als auch durch praxisbezogene Einzel- und Gruppenübungen vermittelt.

#### Kurs Nr.

44019-009

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

07.11.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2019

#### Anmeldeschluss

31.10.2019

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Meisterinnen, Meister und Fachanleitende in den  
Beschäftigungsbetrieben caritativer Träger

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
[ulrich.foerster@caritasnet.de](mailto:ulrich.foerster@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Peter Pütz

#### Profession

Kommunikationstrainer

#### Referent/in 2

Michaela Maino

#### Profession

Kommunikationstrainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Selbstbestimmtes Handeln: Rollenverhalten und Abgrenzung

### Fortbildung für Vorarbeitende und Helfende in der Beschäftigungsförderung

Gerade noch im Gespräch mit der Kundin oder dem Kunden, unvermittelt im Gespräch mit der Chefin oder dem Chef, und die Kolleginnen und Kollegen haben auch noch Wünsche. Im Hinterkopf Anforderungen von Zuhause und anderen Menschen. Tagtäglich befinden wir uns im Spagat zwischen den Anforderungen verschiedener sozialer Rollen und fühlen uns oft überfordert, zerrissen oder fremdbestimmt.

Natürlich meistern wir jede Situation, in dem wir uns meist intuitiv entscheiden oder den Anforderungen der Situation anpassen. Aber wie fühlen wir uns danach?

In diesem Seminar geht es darum, die unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen der sozialen Rollen zu erkennen und unsere Entscheidungen bewusst zu treffen. Damit bekommen wir unser Handeln in den Griff und werden wieder mehr selbstbestimmt.

Dazu gehören auch Abgrenzung und Nein sagen. Ein klares Nein ist oft stärker und selbstbewusster als ein den Umständen geschuldetes Ja.

Die Seminarinhalte werden Ihnen sowohl durch Trainerinput als auch durch praxisbezogene Einzel- und Gruppenübungen vermittelt.

#### Kurs Nr.

44019-010

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

05.12.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

31.10.2019

#### Anmeldeschluss

28.11.2019

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Vorarbeitende und Helfende in den  
Beschäftigungsbetrieben caritativer Träger

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Inhaltliche Fragen

Ulrich Förster, 0221 2010-127,  
[ulrich.foerster@caritasnet.de](mailto:ulrich.foerster@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Peter Pütz

#### Profession

Kommunikationstrainer

#### Referent/in 2

Michaela Maino

#### Profession

Kommunikationstrainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6